

**Programm „Soziale Stadt“ Grünau – Verfügungsfonds
Antrag zur Förderung eines Projektes**

Name/Bezeichnung des Antragstellers	Kreativitätsschulen e.V. Sachsen Kreativzentrum - Grünau
Projektbezeichnung:	Kulturaustausch Leipzig – Travnik Oktober 2007
Projektstandort:	Leipzig – Grünau
Projektziel: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Das Kreativzentrum – Grünau arbeitet in einem der dicht besiedelten Stadtteile von Leipzig und ist von seiner inhaltlichen Ausrichtung das einzige Jugendkulturzentrum im Stadtteil Leipzig - West. Die kulturellen Projekte bieten nicht allein für die Besucher eine Plattform des kreativen Schaffens, das Zentrum strahlt durch seine kulturellen Projekte sehr positiv in das Gemeinwesen des Stadtteils hinein sowie in angrenzende Stadtteile und die Stadt Leipzig. Somit bildet das Zentrum einen wichtigen Bestandteil der Lebensqualität und Kultur des Stadtteils. In Vorbereitung des 15. Geburtstages des Kreativzentrum – Grünau am 1. Juni 2008 erarbeiten Ensemblemitglieder aus dem Bereich Tanz mit dem Ensemble in Travnik unter der Leitung von Maja Djuric und Ruth Schlorke eine gemeinsame Choreografie, die zur Eröffnung des Leipziger Platzes in Travnik im Mai 2008 und zum geplanten Gegenbesuch in Leipzig im Juni 2008 zu Aufführungen in Leipzig – Grünau gezeigt werden.
Projekthinhalte: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Unser Projekt wird im Rahmen der Städtepartnerschaft Leipzig – Travnik beiden Ensembles die Möglichkeit geben, sich auf tänzerische Weise den Problemen der Kindheit und des Erwachsenwerden zu nähern. Dabei werden Jugendliche aus Leipzig –Grünau in ihrer Freizeit aktiv an der Gestaltung neuer Choreografien zum Thema beteiligt sein. Hierbei wollen wir empfundenes und erfahrenes tänzerisch zum Ausdruck bringen. Dabei gilt es Erfahrungen zu suchen, die sich nicht begrifflich fassen lassen und deshalb nach der Sprache des Tanzes verlangen. Neben der Erarbeitung einer gemeinsamen Choreografie ist auch die Verarbeitung solcher Erfahrungen von großer Bedeutung, wie zum Beispiel für die bosnischen Jugendlichen der Umgang mit den dramatischen Kriegserlebnissen in ihrer Jugend. Jedes Projektteam stellt mit Hilfe von Tanz seine eigenen Erfahrungen zum Thema dar, die der jeweils anderen Seite fremd erscheinen werden. Aufgabe ist es, Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten und daraus etwas völlig Neues entstehen zu lassen.
Darstellung der Wirkung des Projektes auf den Stadtteil bzw. einzelne Gruppen: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Dieses Projekt soll verbinden und langfristige Kontakte weit über die Projektdauern hinaus zwischen den Projektgruppen knüpfen. Die Jugendlichen in Deutschland und Bosnien-Herzegowina sollen lernen, dass trotz kultureller Unterschiede, es immer irgendwo Gemeinsamkeiten gibt, die es wert sind, dass man sie erforscht. Sie sollen die Scheu vor fremden Kulturen verlieren und somit den Weg für ein partnerschaftliches Europa ebnen. Des Weiteren möchten wir Möglichkeiten der weiteren Zusammenarbeit entstehen lassen, die die Städtepartnerschaft zwischen Leipzig und Travnik weiter unterstützt, festigt, vertieft und die Menschen aus dem Stadtteil sich weiter näher

	bringt. Die gemeinsamen Aufführungen werden im Stadtteil Grünau das Kulturleben beleben und somit einen konkreten Beitrag für eine positive Außendarstellung und Wahrnehmung des Stadtteils leisten.
Projektzeitrahmen: von - bis	12.-18.10.2007 und folgend
Projektteam:	Projektleiter: Ruth Schlorke//Maja Djuric Tanz, - Theater und Musikpädagogen Isabella Hertel/Torsten Wolf/Udo Nebel/Daniela Bensch Ensemble der Einrichtung
Fördersumme in Euro:	1970,00 €